

---

# Kapitel 5: Rex Audio

## Einführung in Rex Audio

Hier machen wir Sie mit den Funktionen von Rex Audio vertraut.

## Bedienelemente von Rex Audio

---

Mit Rex Audio können Sie ein DV- oder Digital 8-Gerät steuern und Audiosequenzen von einem DV-Gerät oder einer analogen Quelle einspielen. Es ermöglicht ausserdem die Wiedergabe von DV-kompatiblen WAV-Audiodateien.



Das RexAudio-Fenster ist in acht Bereiche untergliedert:

1. Die **Werkzeuggeste** (Toolbar) - mit wichtigen Menübefehlen
2. Die **Pegelanzeigen** - für die Anzeige des Audiopegels von ein- oder ausgespielten Tonsequenzen
3. Die **Dateiinformatio** - für Informationen über die geladene WAV-Datei
4. Den **WAV-Controller** - mit Bedienelementen für die Wiedergabe der geladenen WAV-Datei, je einem Button für den Start des Capture- und des Sync-Capture-Vorgangs von einem angeschlossenen DV-Gerät, Trimmbuttons und einem Schieberegler, mit dem Sie im schnellen Suchlauf durch die Audiosequenz fahren können.
5. Der **Deck Controller (Gerätesteuerung)** - mit einem Schieberegler und

---

Bedienelementen für die Wiedergabesteuerung des angeschlossenen DV-Geräts sowie den Buttons **SyncRecord** und **Record**, um die Aufnahme des DV-Geräts zu starten.

6. Die **Informationen** zum Status des DV-Gerätes.

7. Die **Statusleiste (Status bar)** - die Informationen zum Status des DV-Geräts sowie die Funktion der Buttons anzeigt, wenn Sie mit der Maus darüber fahren.

## Unterstützte Audio-Abtastraten

---

Beim Einspielen von DV-Audiosequenzen mit Rex Audio, wird das Audiosignal mit der Abtastrate eingespielt, mit der es vom DV-Gerät aufgezeichnet wurde. Die zulässigen Abtastraten für DV-Audio sind 32 KHz 12-bit Stereo, 44.1 KHz 16-bit Stereo und 48 KHz 16-bit Stereo. Rex Audio unterstützt nur die Standard-DV-Abtastraten.

## Audio-Capture

---

Oft möchte man nur den Ton einer Videosequenz einspielen, wie z.B. bei einer Sprachaufnahme. Mit Rex Audio können Sie auf Wunsch auch nur den Audioteil einer Videosequenz als WAV-Datei ablegen.

Audiosequenzen können auf zwei Arten mit Rex Audio auf die Festplatte überspielt werden: Mit der

**Manuellen Aufnahme (Manual Capture)** und der **synchronisierten Aufnahme (SyncCapture)**.

### Manuelle Aufnahme (Manual Capture)

Beim manuellen Einspielen von einem DV-Gerät drücken Sie in der Gerätesteuerung einfach den Button **Play** und klicken dann im WAV-Controller auf den Button **Capture**.

Starten Sie die Wiedergabe des Gerätes durch Drücken der Taste **Play**.



Klicken Sie dann auf den Button **Capture**.



---

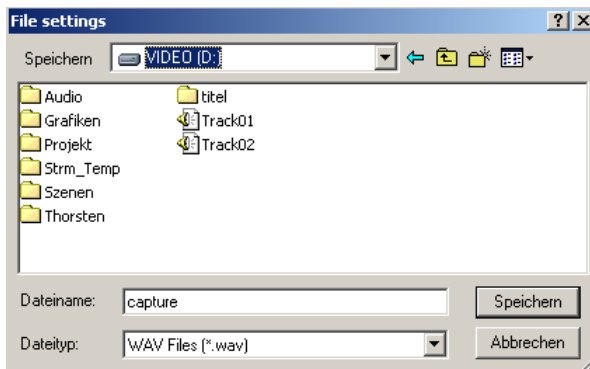
Beim Einspielen von einem analogen Gerät starten Sie manuell die Wiedergabe Ihres Gerätes und klicken dann auf den Button **Capture**.

Starten Sie das Gerät und klicken Sie dann auf den Button **Capture**.



Wenn Sie nicht die Option **Dateinamen automatisch erzeugen (Set new filenames automatically)** aktiviert und noch keinen Dateinamen bestimmt haben, werden Sie jetzt zur Eingabe eines Dateinamens für die eingespielte Sequenz aufgefordert.

Geben Sie einen Dateinamen in diese Dialogbox ein und speichern Sie ihre Eingabe.



Sie müssen die Audiosequenz zwar nicht unbedingt auf Ihrer Videofestplatte ablegen, aber im allgemeinen ist es sinnvoll, alle bei einer Produktion verwendeten Dateien an derselben Stelle zu speichern. Zum Stoppen des Einspielvorgangs klicken Sie im AVI-Controller auf den Button **Stop**.

Klicken Sie nach beendetem Einspielvorgang auf den Button **Stop**.



### **Synchronisierte Aufnahme (SyncCapture)**

Mit SyncCapture können Sie den Einspielvorgang einer Audiosequenz an einer bestimmten Bandposition starten.

Gehen Sie wie folgt vor:

---

1. Fahren Sie das Band mit der Gerätesteuerung an den Beginn der Sequenz.

Fahren Sie das Band mit der Gerätesteuerung an den Anfang der einzuspielenden Sequenz.



2. Klicken Sie im WAV-Controller auf den Button **SyncCapture**.



3. In der WAV-Anzeige beginnt die Funktion REC PAUSE nun zu blinken. Klicken Sie im WAV-Controller auf den Button **Play**, um die synchronisierte Aufnahme zu starten.



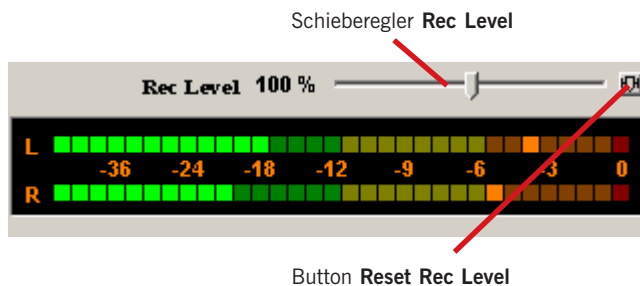
4. Das DV-Gerät beginnt nun mit der Wiedergabe, und das Material wird auf die Festplatte überspielt. Nach dem Einspielen der Sequenz klicken Sie im WAV-Controller auf den Button **Stop**, um den Capture-Vorgang zu beenden.



### Audiopegel beim Einspielen korrigieren

Mit der Schieberegler **Rec Level (Aufnahmepegel)** können Sie den Audiopegel während des Einspielens anheben oder absenken. Der berichtigte Audiopegel wird auf dem Peakmeter angezeigt.

Mit einem Klick auf den Button **Reset Rec Level (Aufnahmepegel zurücksetzen)** stellen Sie den Standardwert (100 %) wieder her.



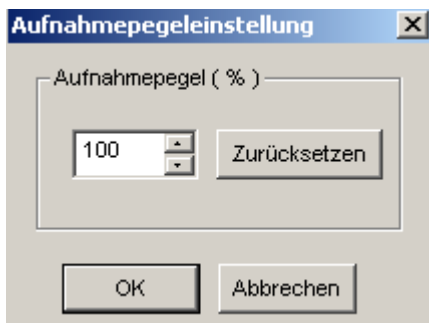
---

Über die Dialogbox **Rec Level Setting (Einstellung des Aufnahmepegels)** können Sie einen Wert auch direkt in % eingeben.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Peakmeter und wählen Sie im Menü den Dialog **Einstellung des Aufnahmepegels (Rec Level Setting)**.



Geben Sie in der Dialogbox den gewünschten Wert für den Aufnahmepegel ein.



Um hörbare Verzerrungen durch geclippte Spitzenamplituden zu vermeiden, darf der Pegel bei digitalen Signalen (also bei allen nonlinearen Schnittsystemen) nicht über 0 dB hinausgehen. Im allgemeinen soll der Maximalpegel nicht über -6 dB liegen. Achten Sie also darauf, dass sich der Pegel innerhalb des gelben Bereichs bewegt.

## Ausspielen auf Band

---

Mit Rex Audio können Sie auch DV-kompatible WAV-Dateien zurück auf Band spielen. Dies ist sowohl mit manueller (**Manual Record**) als auch mit synchronisierter Aufnahme (**Sync Record**) möglich.

---

## Wichtiger Hinweis zur Audio-Aufnahme

Wenn Sie eine Audiosequenz auf Band ausspielen, ist dies kein Audio-Insertschnitt ! Wenn Audio auf Band ausgespielt wird, wird das Audiosignal zusammen mit einem blauen Bild und (wenn die Timecode-Anzeige aktiviert ist) mit dem Timecode des Audiosignals aufgezeichnet. Eventuell bereits auf dem Band vorhandene Bild- und Tonsequenzen werden also überspielt. Wenn Sie also eine Videosequenz nachvertonen oder den zum Video gehörigen Ton durch einen anderen ersetzen möchten, müssen Sie diese Videosequenz mit RexVideo eindigitalisieren und dann den Ton mit RexEdit hinzufügen oder austauschen.

## Synchronisiertes Ausspielen (SyncRecord)

Mit der synchronisierten Aufnahme wird die aktuelle Videosequenz (oder Clistenliste, wenn die Option Playliste aktiviert ist) auf Band ausgespielt.

1. Legen Sie eine Leercassette ein und stellen Sie sicher, dass die Löschsperre nicht eingedrückt ist.
2. Fahren Sie das Band mit dem Deck Controller an die Stelle, an der Sie mit der Aufnahme beginnen möchten.

Fahren Sie das Band an die gewünschte Position.



3. Klicken Sie in dem Deck Controller auf den Button **SyncRecord**.



Das angeschlossene Gerät schaltet auf **Aufnahmepause (Record Pause)** und beginnt nach einigen Sekunden mit der Aufnahme der WAV-Datei.

4. Nach beendeter Aufnahme schaltet das Gerät wieder auf **Aufnahmepause**.

Hinweis: DV-Geräte haben unterschiedliche Laufwerkeigenschaften, daher stimmt der Beginn der Aufnahme unter Umständen nicht mit dem Zeitpunkt überein, zu dem die **Record**-Taste gedrückt oder der Button **Record** im Deck Controller geklickt wurde. Wenn Sie feststellen, dass die Aufnahme zu früh oder zu spät gestartet oder gestoppt wird, können Sie die Werte für **Sync Rec** in den Einstellungen Ihrer Schnittkarte entsprechend korrigieren. Diese Einstellungen können von Gerät zu Gerät leicht variieren. Nähere Informationen finden Sie in Ihrer Einbauanleitung.

---

## Manuelle Aufnahme (Manual Record)

Sie können Ihre Sequenz auch manuell auf Band ausspielen:

1. Stellen Sie das angeschlossene Gerät von Hand auf **Aufnahmepause (Record Pause)**.
2. Spielen Sie die WAV-Datei ab.

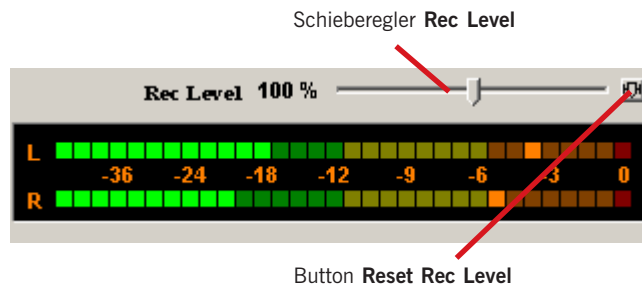


3. Schalten Sie das angeschlossene Gerät sofort nach dem Start des Abspielvorgangs auf **Record**.
4. Stellen Sie das Gerät auf **Stop**, sobald der Ausspielvorgang beendet ist.

## Audiopegel beim Ausspielen korrigieren

Mit der Schieberegler **Rec Level (Aufnahmepegel)** können Sie den Audiopegel während des Ausspielens anheben oder absenken. Der berichtigte Audiopegel wird auf dem Peakmeter angezeigt.

Mit einem Klick auf den Button **Reset Rec Level (Aufnahmepegel zurücksetzen)** stellen Sie den Standardwert (100 %) wieder her.



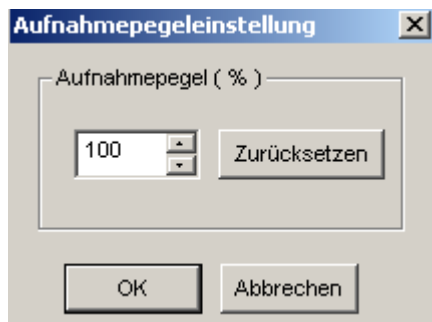
Über die Dialogbox **Rec Level Setting (Einstellung des Aufnahmepegels)** können Sie einen Wert auch direkt in % eingeben.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Peakmeter und wählen Sie im Kontextmenü die Funktion **Einstellung des Aufnahmepegels (Rec Level Settings)**



---

Geben Sie im Dialog den gewünschten Wert für den Aufnahmepegel ein.



---

## Menüs und Buttons im Detail

---

### Werkzeugleiste (Tool bar)

Die Werkzeugleiste enthält die Symbole für die wichtigsten Menübefehle.



Werkzeugleiste



#### Neu (New)

Bestimmt, dass beim nächsten Drücken des Buttons **Capture** eine neue Datei erzeugt wird.



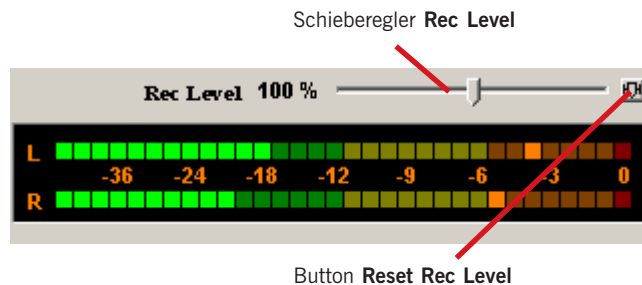
#### Öffnen (Open)

Öffnet eine vorhandene WAV-Datei.

### Peakmeter (Level Meters)

Das Peakmeter zeigt den Audiopegel an.

Mit dem Rec-Level-Regler kann der Audiopegel während des Ein- und Ausspielens korrigiert werden.



#### Rec-Level-Regler

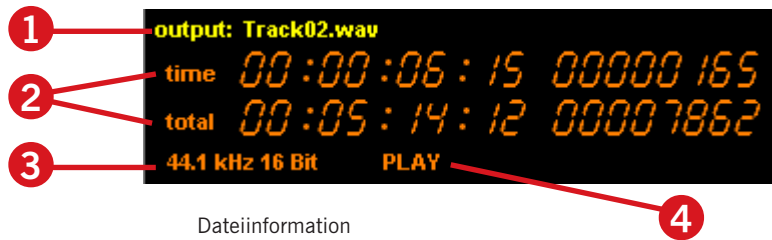
Mit dem Regler können Sie den Aufnahmepegel beim Ein- und Ausspielen reduzieren oder erhöhen. Der Pegel lässt sich von 0 % (kein Ton) bis 200 % (doppelte Lautstärke) regeln.

#### Reset Rec Level (Aufnahmepegel zurücksetzen)

Setzt den Aufnahmepegel auf 100% zurück.

---

## Datei- und Geräteinformation (File and Deck Information)



Hier werden folgende Informationen angezeigt:

1. Name der geladenen WAV-Datei
2. Aktuelle Timecode-Position und Gesamtdauer der WAV-Datei
3. Audio-Abtastrate der WAV-Datei
4. Aktueller Status des Clips (Stop, Play usw.)

## WAV Controller

Der WAV-Controller enthält Bedienelemente zum Abspielen und Trimmen der in RexAudio geladenen WAV-Dateien.



WAV-Controller

- R Capture**  
Startet das Überspielen der DV-Audiodaten von einem angeschlossenen DV-Gerät auf die Festplatte des Computers.
- sc SyncCapture (Synchronisiertes Einspielen)**  
Startet das synchronisierte Überspielen von DV-Audiodaten von einem DV-Gerät auf die Festplatte.
- Stop**  
Stoppt das Abspielen oder Einspielen der aktuellen WAV-Datei.
- Play**  
Startet das Abspielen der WAV-Datei bzw. die Aufnahme im Sync-Capture-Modus.
- An den Anfang (Top frame)**  
Springt an den Anfang der WAV-Datei.
- Vorheriges Frame (Previous frame)**  
Fährt ein Frame zurück.
- Nächstes Frame (Next frame)**  
Fährt ein Frame vor.



**Ans Ende (Bottom frame)**  
Spring ans Ende der WAV-Datei.



**Einstiegspunkt setzen (Set in point)**  
Setzt ein Einstiegspunkt auf dem angewählten Clip.



**Ausstiegspunkt setzen (Set out point)**  
Setz den Ausstiegspunkt auf dem angewählten Clip.



**Ein-/Ausstiegspunkte aktualisieren (Update In/Out points)**  
Bestätigt die mit RexEdit neu gesetzten Ein- und Ausstiegspunkte.

## Deck Controller (Gerätesteuerung)



Deck Controller



**Stop**  
Stoppt die Wiedergabe oder Aufnahme des DV-Geräts.



**Play**  
Startet die Wiedergabe des DV-Geräts.



**Pause**  
Pausiert die Wiedergabe des DV-Geräts.



**Zurückspulen (Rewind)**  
Steht das Gerät auf **Stop**, wird das Band zurückgespult.  
Steht es auf **Play**, fährt es im sichtbaren Suchlauf zurück.



**Vorheriges Frame (Previous frame)**  
Fährt um ein Frame zurück.



**Nächstes Frame (Next frame)**  
Fährt um ein Bild vor.



**Vorwärts (Forward)**  
Steht das Gerät auf **Stop**, wird es vorgespult.  
Steht es auf **Play**, fährt es im sichtbaren Suchlauf vor.



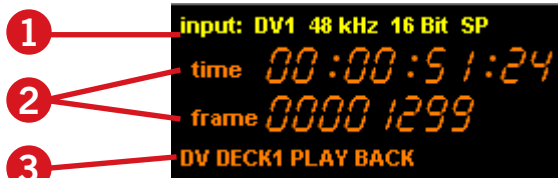
**Aufnahme (Record)**  
Startet die Aufnahme des DV-Geräts.



**SyncRecord (Synchronisierte Aufnahme)**  
Startet die synchronisierte Aufnahme des DV-Geräts.

---

## Geräteinformation (Deck information)



DV-Geräteinformation

Hier werden folgende Informationen angezeigt:

1. Audio-Abtastrate und Aufnahmemodus (SP/LP) des DV-Geräts
2. Timecode-Wert der aktuellen Bandposition des DV-Geräts
3. Aktueller Status des DV-Geräts (Stop, Play usw.)

## Statusleiste (Status Bar)



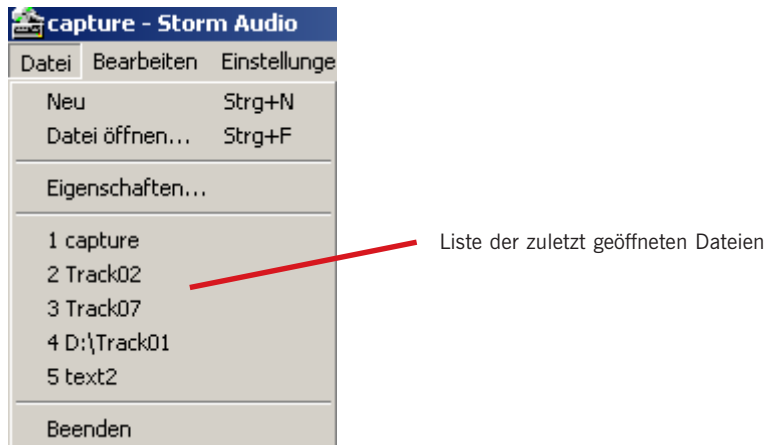
Die Statusleiste zeigt den Status der AVI-Sequenz und des DV-Geräts an. Ist die Playliste geöffnet, werden auch diese Informationen angezeigt.

---

# Menüoptionen

---

## Menü Datei (File)



### Neu (New)

Bestimmt, dass beim nächsten Drücken des Buttons **Capture** eine neue Datei erzeugt wird.

### Öffnen (Open)

Öffnet eine vorhandene WAV-Datei.

### Eigenschaften (Properties)

Öffnet den Dialog **Eigenschaften**

## Menu Bearbeiten (Edit)



### Einstiegspunkt festlegen (Set In Point)

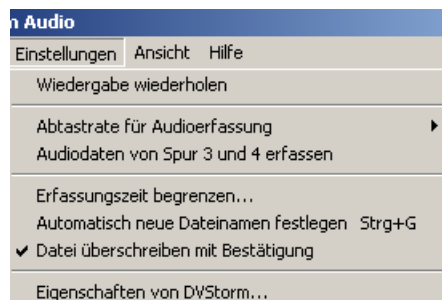
Setzt den Einstiegspunkt für den aktuellen Clip.

### Ausstiegspunkt festlegen (Set Out Point)

Setzt den Ausstiegspunkt für den aktuellen Clip.

---

## Menü Einstellungen (Settings)



### **Wiedergabe wiederholen (Repeat Playback)**

Ist diese Funktion aktiviert, wird die AVI-Sequenz wiederholt abgespielt, bis der Button **Stop** gedrückt wird.

Ist sie nicht aktiviert, bleibt der Cursor nach der Wiedergabe am Ende der AVI-Sequenz oder nach dem letzten Clip stehen (in Playlist-Modus).

### **Capture Audio-Abtastrate**

#### **48 kHz 16-bit**

Wählt für das Einspielen von analogen Quellen eine Abtastrate von 48 kHz 16-bit

#### **44.1 kHz 16-bit**

Wählt für das Einspielen von analogen Quellen eine Abtastrate von 44,1 kHz 16-bit

#### **32 kHz**

Wählt für das Einspielen von analogen Quellen eine Abtastrate von 32 kHz 12-bit

### **Audio von Spur 3 und 4 einspielen**

Ist diese Funktion aktiviert, wird von DV-Geräten mit 4-Kanal-Ton das Audiosignal der Spuren 3 und 4 eingespielt. Wird von DV-Geräten mit 2-Kanal-Ton eingespielt, werden die Audiokanäle 1 und 2 eingespielt.

Ist die Funktion nicht aktiviert, wird auch dann der Ton der Spuren 1 und 2 eingespielt, wenn auf 3 und 4 ein Audiosignal anliegt.

Hinweis: Mit RexEdit und RexVideo können gleichzeitig ein Videosignal mit Kanal 1 und 2 (als AVI-Datei) und die Audiokanäle 3 und 4 (als WAV-Datei) eingespielt werden.

### **Capture-Zeit begrenzen (Limit Capture Time...)**

Öffnet die Dialogbox zur Eingabe eines Grenzwertes für die Capture-Zeit.

### **Dateinamen automatisch erzeugen (Set new file names automatically)**

Ist diese Funktion aktiviert, wird die Zahl im aktuellen Dateinamen bei jedem erneuten Drücken des Buttons **Capture** automatisch um 1 erhöht, und es wird automatisch eine neue Capture-Datei erzeugt. Dateiname und Pfad können in der Dialogbox **Datei** -> **Öffnen** bestimmt werden.

Ist diese Funktion nicht aktiviert, wird der Benutzer bei jedem erneuten Drücken des Buttons **Capture** zur Eingabe eines Dateinamens (wenn **Neu** angewählt wurde) oder zum Überschreiben der alten Datei aufgefordert (wenn bereits eine Datei geladen wurde).

### **Vor dem Überschreiben bestätigen (Confirm when overwriting a file)**

Ist diese Funktion aktiviert, erscheint vor dem Überschreiben einer Datei eine Sicherheitsabfrage.

Ist sie nicht aktiviert, wird die Datei ohne Sicherheitsabfrage überschrieben.

### **DVRex / DVStorm Eigenschaften (DVRex / DVStorm properties...)**

Öffnet die Dialogbox **DVRex** oder **DVStorm Eigenschaften**.

---

## Menü Ansicht (View)



### **Werkzeugleiste (Tool Bar)**

Schaltet die Anzeige der Werkzeugleiste ein oder aus.

### **Deck Controller (Gerätesteuerung)**

Schaltet die Anzeige der Gerätesteuerung ein oder aus.

### **Steuerleiste (Control Bar)**

Schaltet die Anzeige des WAV-Controllers ein oder aus.

### **Statusleiste (Status Bar)**

Schaltet die Anzeige der Werkzeugleiste ein oder aus.

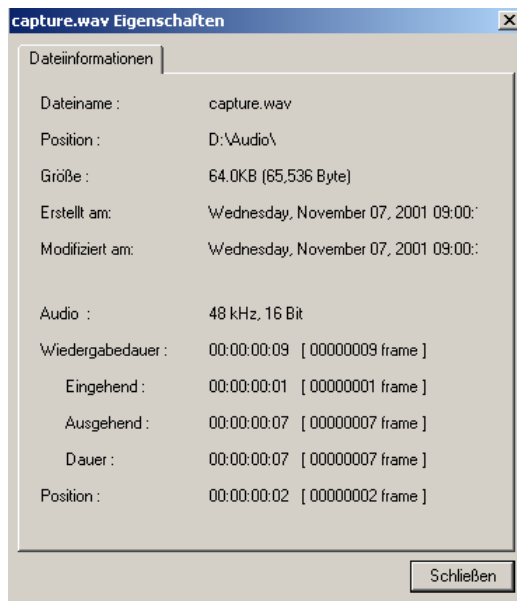
### **Timecode-Anzeige (Frame Counter)**

Schaltet die Timecode-Anzeige im Videomonitor ein oder aus (DV-Ausgang), wenn eine WAV-Sequenz abgespielt wird.

---

# Dialogboxen

## Dateieigenschaften (File Properties)



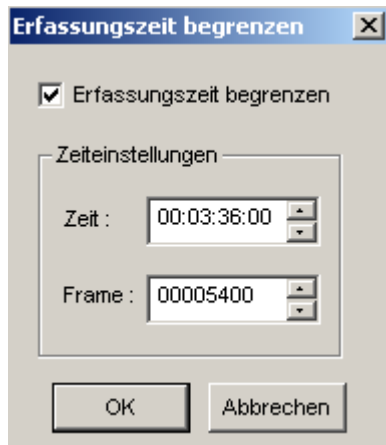
Das Fenster **Eigenschaften** enthält wichtige Informationen über die geladene WAV-Datei.

### Schliessen (Close)

Schliesst das Fenster **Eigenschaften**.

---

## Capture-Zeit begrenzen (Limit Capture Time...)



### **Begrenze Capture-Zeit**

Ist diese Funktion aktiviert, wird der manuelle Capture-Vorgang nach der vorgegebenen Zeit automatisch gestoppt. Ist sie nicht aktiviert, wird der Capture-Vorgang fortgesetzt.

### **Zeiteinstellungen (Time Settings)**

#### **Time (Zeit)**

Die Zeit in Stunden, Minuten, Sekunden und Frames, nach der der manuelle Capture-Vorgang automatisch gestoppt werden soll.

#### **Frame**

Die Zeit in Frames, nach der der manuelle Capture-Vorgang automatisch gestoppt werden soll.

#### **OK**

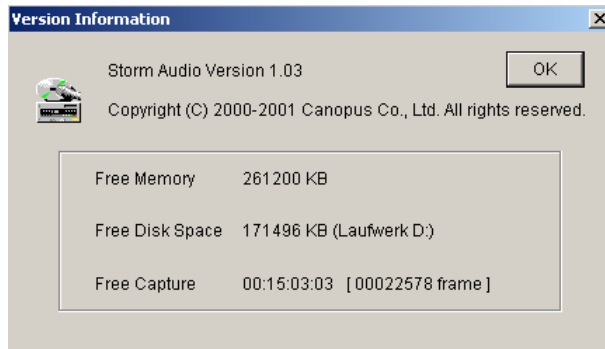
Bestätigt die Eingabe im Dialog **Capture-Zeit begrenzen** und schliesst die Dialogbox.

#### **Abbrechen (Cancel)**

Bricht den Eingabevorgang ab, ohne die Änderungen zu berücksichtigen und schliesst die Dialogbox.

---

## Über (About)



### **Free Memory (Freier Speicherplatz)**

Zeigt die freie Speicherkapazität des Systems an

### **Free Disk Space (Freier Speicherplatz auf der Festplatte)**

Zeigt die freie Speicherkapazität des temporären Laufwerks an

### **Free Capture (Verfügbare Einspielzeit)**

Zeigt an, wieviel zeitliche Kapazität für das Einspielen von Rohmaterial auf dem Laufwerk zur Verfügung steht, das hinter "Free Disk Space" in Stunden, Minuten, Sekunden und Frames angegeben ist